

Studie „Fahrrad-Monitor Deutschland 2025“ - Informationen zu regionalen Befragungen

Seit 2009 führt das unabhängige SINUS-Institut mit Förderung durch das Bundesverkehrsministerium (BMDV) die Studie „Fahrrad-Monitor“ durch. Damit entsteht alle zwei Jahre ein repräsentatives Stimmungsbild zum Radverkehr in Deutschland. Die letzte Ausgabe der Studienreihe erschien [2023](#).

Derzeit plant das SINUS-Institut die 10. Erhebung für das Frühjahr / Sommer 2025. Wie in den Vorjahren sollen über ein Online-Access-Panel vrs. 4.000 Personen befragt werden, repräsentativ für die deutsche Bevölkerung zwischen 14 und 69 Jahren.

Regionale Stichprobenerhöhungen

Auch 2025 gibt es die Möglichkeit für regionale bzw. lokale Institutionen, die Anzahl der Interviews in ihren Gebieten (Bundesländer, Regionen oder Kommunen) gezielt zu erhöhen (sog. **Aufstocker-Befragungen**). Im Ergebnis liegen **repräsentative Studienergebnisse für diese Regionen** vor und können anschließend mit dem Bundesdurchschnitt verglichen werden. Beispiele für regionale Befragungen aus dem Jahr 2023 können bspw. für [Hessen](#), [Thüringen](#) oder [München](#) online eingesehen werden.



Der Vorteil für regionale Auftraggeber: Im Rahmen der deutschlandweiten Befragung (gefördert durch das BMDV) wird bereits eine Anzahl von Interviews im jeweiligen Gebiet durchgeführt. Es werden lediglich die zusätzlichen Interviews und einen regional-spezifischen Bericht (graphische Aufbereitung in PowerPoint) beauftragt.

Die regionalen Stichproben werden repräsentativ angesteuert, um verlässliche Aussagen zu generieren. Darüber hinaus wird gewährleistet, dass verschiedene Bevölkerungsgruppen miteinander verglichen werden können (z.B. Personen in Ausbildung vs. Berufstätige, Stadt vs. Land).

Weiterhin werden die Studienergebnisse auch nach dem Gesellschafts- und Zielgruppenmodell der [Sinus-Milieus \(„Gruppen Gleichgesinnter“\)](#) ausgewertet, sodass Sie potenzielle Zielgruppen Ihrer Mobilitätspolitik und lebensweltspezifische Zugänge zum Thema Radfahren erkennen können¹.

Befragungsinhalte + regionale Erweiterungen

Der Fragenkatalog für die Erhebung 2025 wird vrsl. geringfügig überarbeitet, um aktuellen Entwicklungen in der (Fahrrad-)Mobilität Rechnung zu tragen. Folgende Inhalte sind vrsl. in der Erhebung enthalten:

- Verfügbarkeit und Nutzung von Verkehrsmitteln
- Verkehrspolitik - Fahrradfreundlichkeit (auch Kommune)
- Miteinander, Sicherheit und Helmnutzung
- Akzeptanz & Bewertung verschiedener Verkehrsführungen, z.B. Protected Bike Lanes
- Nutzungsanlässe des Fahrrads
- Fahrradpendeln und Pendelpotenziale
- Pedelecs, Lastenräder, Bike-Sharing und Elektrokleinstfahrzeuge
- Fahrrad-Tourismus
- Fahrradmarkt
- Statistische Angaben zur Person und Differenzierung nach Sinus-Milieus



Der Vorteil für regionale Auftraggeber: Im Zusammenhang mit der Stichprobenerhöhung besteht die Möglichkeit, neben den o.g. standardmäßig enthaltenen Fragen des „Fahrrad-Monitors“ zusätzlich einen **individuellen, regionalspezifischen Fragenblock von 5 Minuten** zu ergänzen. Die Ergebnisse liegen nur dem jeweiligen Auftraggeber vor.

¹ Auswertungen nach Sinus-Milieus sind aus statistischen Gründen erst ab einer Fallzahl von 500 Befragten möglich.

Kosten und enthaltene Leistungen

Als Richtwerte können folgende **Kostenschätzungen** gelten, die auf Anfrage in einem individuellen Angebot konkretisiert werden.

Ausschlaggebend für die Kosten sind die Größe der Region und daraus folgend die Befragungsmethode und Größe der Stichprobe. Dabei gilt: Je kleiner die befragte Region, desto höher der Fallpreis pro Interview.

Region	Befragungsmethode	Empfohlene Mindestanzahl der Interviews	Kostenschätzung basierend auf Erfahrungswerten (ohne MwSt.)
Flächenbundesland oder Metropolen (ab 1 Mio. Einwohner*innen)	Online-Interviews	500 bis 700	ab ca. 15.000€
Großstadt (100.000 bis 1.000.000 Einwohner*innen)	Online- + Telefon-Interviews (in schwerereichbaren Gruppen, z.B. Ältere)	300 bis 500	ab ca. 19.000€
Mittelgroße Kommunen (10.000 bis 100.000 Einwohner*innen)	Telefoninterviews	150 bis 300	ab ca. 20.000€
Kleinere Kommunen (unter 10.000 Einwohner*innen)	Telefon- + Face-to-face-Interviews (z.B. im Ortskern)	150	ab ca. 20.000€

Folgende **Leistungen** sind in den Kosten enthalten:

- Projektsteuerung
- Durchführung der regionalen Aufstocker-Befragungen
- Umfassende graphische Aufbereitung sowie zentrale schriftliche Ergebnisse in PowerPoint-Bericht
- Bei Bedarf: Abstimmung regionaler Fragestellungen
- Bei Bedarf: Ergebnispräsentation (online / vor Ort)

Timing

Für die Projektdurchführung ist folgender Zeitplan vorgesehen:

- | | |
|---|------------------------|
| - Rückmeldung von Interessenten für regionale Befragungen und Angebotslegung: | bis Mitte März 2025 |
| - Abstimmung von regionalen Fragestellungen: | bis Ende März 2025 |
| - Durchführung der Befragung: | Mai / Juni / Juli 2025 |
| - Analyse & Berichtslegung: | anschließend |

Die Ergebnislieferung (PowerPoint-Bericht) erfolgt nach Veröffentlichung der bundesweiten Befragung im Herbst / Winter 2025.

Ihre Ansprechpartner*innen

Franziska Jurczok

Senior Research & Consulting

Telefon: +49 30 2061 3098-14

E-Mail: franziska.jurczok@sinus-institut.de

Tim Gensheimer

Senior Research & Consulting

Telefon: +49 6221 8089-60

E-Mail: tim.gensheimer@sinus-institut.de